

Reisen in „Bella Italia“

Berühmte Städte, antike Kunstschatze und Bauwerke, reizvolle Landschaften, ausgedehnte Küsten, ein angenehmes Klima, eine hervorragende Küche: All das macht Italien zu einem der bekanntesten und beliebtesten Reisezielen der Erde.

Auch **Familie Huber** machte eine Reise nach Italien. Sie kommt von Innsbruck über den Brennerpass nach Südtirol. Von dort aus fährt sie nach Bozen. Sie macht einen kleinen Stadtbummel und die Fahrt geht weiter zum Gardasee, nach Riva. Hier bleibt sie für drei Tage. Am Tag darauf fährt sie nach Mailand. Frau Huber kauft ein, anschließend fährt die Familie nach Turin und übernachtet dort. Am nächsten Tag geht's weiter nach Genua. Dort nehmen die Hubers eine Fähre, um auf die Insel Elba zu gelangen. Nach ein paar Tagen Strandurlaub machen sie sich auf den Weg Richtung Rom. ihr Ankunftshafen ist Livorno. Dann geht's weiter mit dem Auto nach Perugia, von dort aus nach Rom. Sie sind am Ziel.



Familie De Carlo hingegen lebt in Sardinien.

Die Kinder haben gerade Schulferien und die Familie beschließt, den Süden Italiens zu erkunden. Sie nehmen eine Fähre nach Sizilien und legen in Palermo an. Dort machen sie eine Stadtbesichtigung. Weiter geht es mit der Fähre nach Capri. Dort bleiben sie zwei Tage, bevor sie nach Neapel fahren. Weiter geht's nach Campobasso. Nach einem kurzen Aufenthalt fährt Familie De Carlo nach Bari. Gemeinsam mit den Kindern verbringen sie alle eine Woche am Strand. Anschließend geht die Reise weiter in den tiefen Süden nach Lecce, zurück nach Taranto und schließlich nach Neapel. Dort wartet schon die Fähre, die die Familie zurück nach Cagliari bringt.

Aufgaben:

1. Zeichne beide Reisen mit ihren Bestimmungsorten auf der Karte ein. Verwende dafür verschiedene Farben.
2. Finde heraus: Welche Regionen lernt Frau Huber kennen, welche Familie De Carlo? Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf dein Blatt.
3. Wie schaut deine Italienreise aus? Beschreibe sie und zeichne die Reiseroute auf der Karte ein.